

Neues aus **Fischenich**

Kommunalwahl 2014

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Ihre Fischenicher CDU Ratsmitglieder
Raimund Westphal und **Rüdiger Winkler**



Straßensperrung zwischen Fischenich und Meschenich?

Die Baustellenplanung der Stadtwerke Hürth für den Ausbau des Marktweges sieht unter anderem eine Sperrung der Bahnunterführung für die Bauzeit von 42 Wochen vor.



Im Zuge des jetzt beginnenden Ausbaus des Marktweges in Fischenich im Bereich zwischen der Bonnstraße und dem Sonnenblumenweg und der Erneuerung der Kanalisation ist von den Stadtwerken nicht nur eine einspurige Verkehrsführung mit Baustellenampeln im Bereich der Baustelle vorgesehen worden, sondern auch eine Sperrung der Bahnunterführung von und nach Meschenich.

„Die Interessen der Anlieger des Marktweges sind bei dieser Art der Baustelleneinrichtung für einen so langen Zeitraum nicht ausreichend beachtet worden.“ stellte Ratsmitglied und Ortsvorsteher von Fischenich Raimund Westphal schon im Vorfeld der Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtwerke am 21. August 2014 fest.

Entsprechend hatten auch die CDU-Mitglieder im Verwaltungsrat die Baustellenplanung in einer Stellungnahme zur Sitzung des Verwaltungsrates Kritik an einer derartigen Planung geübt und gefordert, zumindest die Sperrung der Bahnunterführung zu überdenken und den Kraftfahrzeugverkehr zuzulassen.

„Die Sperrung der Bahnunterführung ist für die Anlieger überhaupt nicht nachvollziehbar und gefährdet außerdem die Existenz mehrerer Betriebe.“ betonte der Sprecher der CDU im Verwaltungsrat Rüdiger Winkler in der Sitzung. „Allein der Gemüsebau-Fachbetrieb THOMAS/HAENRAETS hat arbeitstäglich mindestens 60 Fahrten mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Traktoren Richtung Meschenich zu den landwirtschaftlichen Flächen jenseits der Bahnlinie. Die möglichen Umwege über Brühl-Vochem oder Kalscheuren sind nicht zumutbar und betriebswirtschaftlich nicht tragbar. Darüber hinaus ist dort auch noch die Firma GEMÜSE SCHRÖTER ansässig, die auf ihrem Betriebsgelände Obst und Gemüse verkauft. Dieser Geschäftsbetrieb macht große Teile seines Umsatzes mit Kunden aus Meschenich und Rondorf, die bei einer Schließung der Bahnunterführung wahrscheinlich für immer verloren wären. Einen solchen Umsatzverlust könnte die Firma Schröter nicht verkraften.“

Die Lösung der nunmehr entstandenen Probleme, die hätten vermieden werden können, wenn zuvor mit den Betroffenen gesprochen worden wäre, soll jetzt im Rahmen eines Ortstermins mit allen Beteiligten gefunden werden.

Ist das jetzt die endgültige Lösung?

Gennerstraße in Fischenich nach wie vor für LKW-Verkehr attraktiv

Angesichts der für die Anwohner unerträglichen Belastung durch den Schwerlastverkehr hatte der Planungsausschuss im April dieses Jahres beschlossen, die Gennerstraße in Fischenich durch eine Gebotsregelung auf der Luxemburger Straße („Abbiegeverbot“) vom LKW-Verkehr zu entlasten. Einem echten Durchfahrtsverbot wollte der Rhein-Erft-Kreis als Straßenbaulastträger nicht zustimmen.

Ende April wurde an der Kreuzung Luxemburger Straße / Gennerstraße die entsprechende Beschilderung angebracht. Aber auch nach gut zwei Monaten zeigte die Beschilderung kaum Wirkung. Die Anwohner der Gennerstraße stellten immer noch die Durchfahrt von vielen schweren Lastwagen fest.



„Nach der Anbringung der Beschilderung war eigentlich schon klar, dass der gewünschte Erfolg ausbleiben würde“ so Raimund Westphal, Planungsausschussmitglied der CDU und frisch gebackener Ortsvorsteher von Fischenich. „Hoch oben am Ampelmast sieht man die Schilder viel zu spät oder gar nicht. Die Verkehrszeichen gehören in ausreichendem Abstand zur Kreuzung

gut sichtbar auf einen Rohrpfosten an die Straße!“

Nach einem von Westphal initiierten Ortstermin sahen Vertreter des Hürther Ordnungsamtes das erfreulicherweise genauso und setzten sich beim Landesbetrieb Straßen NRW für eine gut sichtbare Beschilderung am Straßenrand ein.

Ob diese Lösung nun zu einer deutlichen Entlastung führt, bleibt abzuwarten.

CDU vor Ort ■ CDU vor Ort ■ CDU vor Ort ■ CDU vor Ort

Tagesfahrt mit dem Bus nach Rhöndorf u.a. ins Konrad-Adenauer-Haus

Wann: 27. September 2014
Kostenbeitrag: 10,- Euro
Anmeldung u. Infos bei
Elisabeth Ingenerf-Huber (0160-97211521)

Mitgliederversammlung

Wann: 10. Oktober 2014
19.30 Uhr
Wo: „Bischoff´s Brauterrassen“
Weilerhof, 50354 Hürth

Bürgerstammtisch

Wann: 23. Oktober 2014
19.00 Uhr
Wo: „Bischoff´s Brauterrassen“
Weilerhof, 50354 Hürth

Vortragsabend „Steuerliche Betrachtung des Erbrechts“ mit Steuerberater Oliver Menden

Wann: 14. November 2014
20.00 Uhr
Wo: Gaststätte „Braunsfeld“
Gennerstr. 194, 50354 Hürth

CDU vor Ort ■ CDU vor Ort ■ CDU vor Ort ■ CDU vor Ort
